



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Schweizer Armee

Logistikbasis der Armee LBA

Kaliumiodid 65 APot Tabletten



IM NOTFALL GUT GESCHÜTZT

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

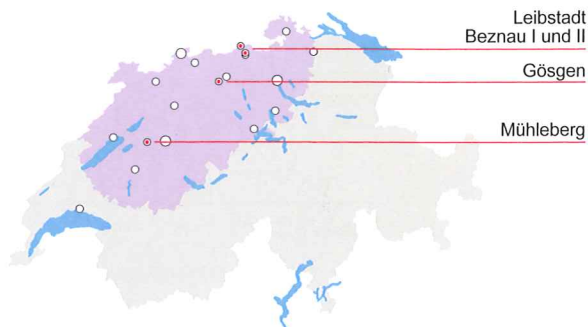
Im Auftrag des Bundes erhalten Sie zwischen Ende Oktober und Anfang Dezember per Post eine Packung Kaliumiodid 65 APot Tabletten – vorsorglich und gratis. Diese Tabletten verhindern im Falle eines schweren Kernkraftwerk-Zwischenfalls mit Austritt von radioaktiven Stoffen die Anreicherung von Jod in der Schilddrüse. Alle Haushaltsmitglieder erhalten eine persönlich adressierte Tablettenpackung, aber eventuell nicht alle am gleichen Tag.

Kaliumiodid 65 APot Tabletten müssen in der verschlossenen Originalpackung bei Raumtemperatur (15–25 °C) aufbewahrt werden. Bitte lagern Sie die Tabletten ausserhalb der Reichweite von Kindern an einem Ort, wo Sie diese sicher wiederfinden. Wichtig: Die Tabletten sind lediglich für den Notfall bestimmt und dürfen im Ereignisfall nur auf Anordnung der zuständigen Behörden eingenommen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie zusammen mit dem Versand der Tabletten und im Internet unter:
www.kaliumiodid.ch

Freundliche Grüsse

Ihre Geschäftsstelle Kaliumiodid-Versorgung



Verteilgebiet 2014

Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke Jodtabletten (Kaliumiodid 65 APot) an die Bevölkerung verteilt. Anfang 2014 hat der Bundesrat den Radius für die direkte Verteilung an die Bevölkerung von bisher 20 auf neu 50 Kilometer ausgeweitet.

HOTLINE 0848 44 33 00

Haben Sie Fragen zur Tablettenverteilung?
Vom 27. Oktober bis zum 5. Dezember ist die «Jodtabletten-Hotline» freigeschaltet:
Montag bis Samstag, 8.00–18.00 Uhr.

INFORMATION SHEET / SCHEDA INFORMATIVA / ESQUEMA INFORMATIVO /
INFORMATIVNI LIST / BILGILENDİRME BROŞÜRÜ / FLETÉ INFORMACIONI
www.kaliumiodid.ch

Rücknahme der alten Kaliumiodidtabletten

Im Jahr 2004/2005 wurden letztmals Jodtabletten an die Bevölkerung verteilt – damals 20 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke. Sollten Sie noch solche besitzen (rote Packung), geben Sie diese bitte **nach** Erhalt der neuen Tabletten baldmöglichst zurück: einfach in der nächsten Apotheke oder Drogerie abgeben.